

Wald bewegt!

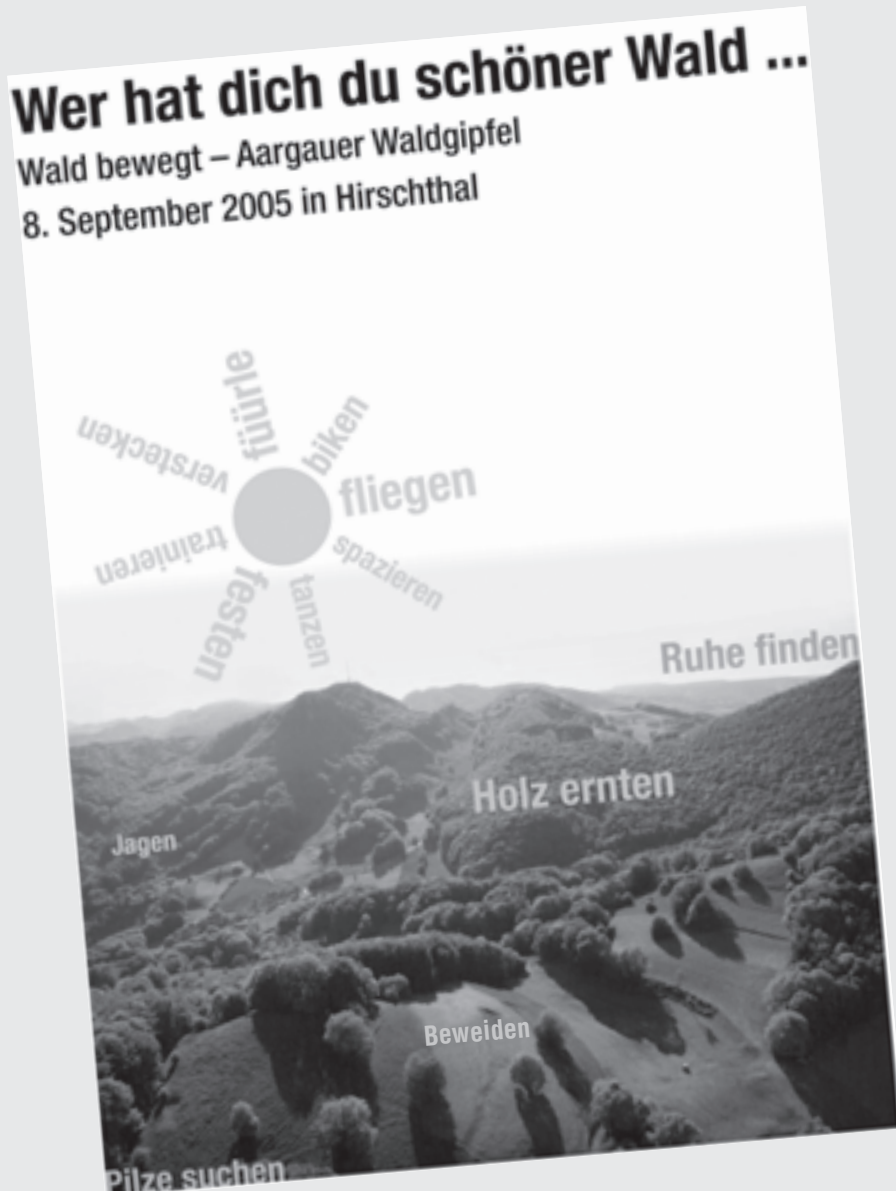
Dieses Jahr ist das Uno-Jahr des Sports. Daher stand der «Internationale Tag des Waldes» vom 21. März unter dem Motto «Wald bewegt». Am 8. September findet zu diesem Thema in Hirschthal der «Waldgipfel zur Zukunft des Aargauer Waldes» statt.

Tagtäglich bewegen sich Tausende von Leuten in unseren Wäldern. Die Bedürfnisse nach Freizeit, Sport und Erholung im Wald wachsen weiter und nehmen neue Formen an. Der Wald kann viel bieten, aber es gibt auch Belastungsgrenzen und Konflikte mit anderen Nutzungen. Das Waldgesetz verlangt die Nutzung des Waldes als Erho-

lungsraum so zu ordnen, dass die Ruhe im Wald gewahrt bleibt und die anderen Waldfunktionen möglichst wenig beeinträchtigt werden. Die Botschaft zum diesjährigen «Internationalen Tag des Waldes» lautete daher nicht nur «Bitte eintreten», sondern auch «Bitte nicht stören» und «Sei fair zur Natur».



Biken im Wald ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung.



Der Wald muss heute die unterschiedlichsten Funktionen erfüllen.

Der Wald im Wandel

Die Waldwirtschaft befindet sich in einem starken Wandel. Die Holzpreise sind in den letzten zehn Jahren um die Hälfte eingebrochen. Die vielfältigen Waldleistungen für die Gesellschaft können nicht mehr aus den Holzerlösen finanziert werden.

Müssen die Waldeigentümer künftig ein Eintrittsgeld für den Wald verlangen? Wie kann die Wettbewerbskraft der Wald- und Holzwirtschaft gestärkt werden? Was steht auf dem Spiel, wenn dies nicht gelingt? Wo liegt die Zukunft: Wald als Holzfabrik oder als Rummelplatz? Alle diese Fragen werden am Waldgipfel in Hirschthal diskutiert.

Heinz Kasper
Abteilung Wald
062 835 28 21

Waldgipfel in Hirschthal am 8. September

Im Rahmen des dreiwöchigen Festes «400 Jahre Wald» in Hirschthal vom 26. August bis 11. September findet am 8. September zwischen 13.30 und 21.00 Uhr der «Waldgipfel zur Zukunft des Aargauer Waldes» statt. Folgende Organisationen laden ein:


- Aargauer Försterverband (AFV);
- Aargauer Jagdschutzverein (AJV);
- Aargauer Waldwirtschaftsverband (AWV);
- Finanzdepartement Aargau, Abteilung Wald;
- Pro Natura Aargau;
- Verband aargauischer Natur- und Vogelschutzvereine (VANV);
- WWF Aargau;
- KANUSO, die Austauschplattform für 16 Organisationen, die im Umwelt- und Naturschutz tätig sind.

Auf einer Holzplattform, die 500 Personen Platz bietet, werden mitten im Wald Zukunftsfragen des Waldes, namentlich im Zusammenhang mit den wachsenden Freizeitbedürfnissen, diskutiert. Welches sind die zukünftigen Nutzungsformen des Waldes für Freizeit, Sport und Erholung? Wie kann diesen Wünschen Rechnung getragen werden? Was ist für den Schutz und die Schonung des Waldes als Lebensraum zu tun? Wie lassen sich Nutzungskonflikte lösen?

Programm

Nach einer anregenden Einführung ins Thema werden unter professioneller Leitung Ansprüche an den Wald formuliert und in Gruppen diskutiert. Ziel ist es, eine Übersicht über die unterschiedlichen Anforderungen an den Wald zu gewinnen, um den Aargauerinnen und Aargauern auch in Zukunft eine sinnvolle und möglichst konfliktfreie Nutzung der 50'000 Hektaren Wald – das sind immerhin 35 Prozent der Kantonsfläche – aufzuzeigen.

Eingeladen sind alle Waldbesitzerinnen, Gemeinderäte, Mitglieder von Natur- und Umweltorganisationen, von Sport- und Jugendverbänden, Förster, Jäger, Sportlerinnen, Waldfreunde und Naturliebhaber, die Ansprüche an den Wald haben und ihre Anliegen einbringen und diskutieren wollen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare findet man unter www.ag.ch/wald/waldgipfel oder bei der Abteilung Wald, Telli-Hochhaus, 5004 Aarau, Telefon 062 835 28 20. 

Detailliertere Informationen

«**Internationaler Tag des Waldes 2005**»: Faktenblätter zum Thema können bezogen werden unter www.silviva.ch/tag_des_waldes/index.html.

«**400 Jahre Wald**»: Fest vom 26. August bis 11. September 2005 in Hirschthal. Nähere Informationen unter www.wald-hirschthal.ch.

«**Waldgipfel**»: 8. September 2005 in Hirschthal. Nähere Informationen unter www.ag.ch/wald/waldgipfel.